



KINDER- UND JUGENDPOLITIK
IM KANTON GRAUBÜNDEN

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendpolitik

03 / 2022

Grüezi, Allegra, Ciao

Geschätzte Partnerinnen und Partner in der Kinder- und Jugendpolitik

Wir stellen erfreut fest: Die Kinder- und Jugendpolitik in Graubünden greift und kommt voran. Verschiedene Organisationen und auch Gemeinden greifen Themenbereiche der Jugend- und Kinderpolitik auf und laden zur Diskussion und Vernetzung. Projekte starten erfolgreich und innovative Projekte zeigen, wie Partizipation in der Praxis funktioniert. Wir stellen Ihnen zwei Projekte kurz vor, die Mittel aus dem Innovationsfond der Kinder- und Jugendpolitik erhalten haben.

- Einladung 20. Bildungstag zum Thema Partizipation von Kindern & Jugendlichen in Graubünden, 15.09.2022, Chur
- Zwischenstandsbericht Pilotprojekt: PAT - mit Eltern lernen
- Projekt: Insieme der Gemeinde Rossa
- Projekt: Musikfrühförderung KIBE der Musikschule Oberengadin
- Tagung Frühe Kindheit Stadt Chur, 26.10.2022, Chur

Nehmen Sie die Inputs aus dem Newsletter als Anregung mit in die Ferienzeit. Wir wünschen Ihnen wunderbare Sommermomente.

Freundliche Grüsse

Susanna Gadiant

Leiterin Sozialamt Graubünden

Beat Hatz

Projektleiter Kinder- und Jugendpolitik, Sozialamt Graubünden

«Wie gelingt Partizipation? Entscheidend ist eine zustimmende Haltung zur Partizipation, entsprechende Instrumente und Strukturen. Und Partizipation braucht Übung. Nur wenn Kinder und Jugendliche erfahren, dass sie sich selber erfolgreich einbringen können, wird ihr Interesse für Partizipation geweckt.»

Susanna Gadiant
Leiterin Sozialamt Graubünden



Einladung 20. Bildungstag Partizipation von Kindern & Jugendlichen in Graubünden 15. September 2022, Chur

Themen im Überblick

Mitspracherechte von Kindern und Jugendlichen: Wo sind sie festgemacht und was bedeuten sie konkret. Welche Beispiele für Beteiligungsformen, Strukturen und Angebote in Gemeinden & Kanton, Kirchen und im Gemeinwesen bestehen. Welche Massnahmen sind notwendig und erfolgsversprechend.

In Workshops wird am Nachmittag anhand von Good-Practice-Beispielen aus dem Kanton die Diskussion und der Austausch weitergeführt:

- Jugendrat Bistum Chur
- Mädchen*parlament Kanton Graubünden
- Neues Wahlsystem und Zugänge für Jugendliche zu politischer Beteiligung
- Projekt Kinder- und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden
- Jugendkommission der Gemeinde Safiental
- Jugendfreundliches Bergdorf
- Jugendsession Graubünden

Zielgruppe: Der Bildungstag richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Feld oder freiwilligen Engagement mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder in kommunalen Gremien einen Beitrag zur Partizipation leisten (bspw. Behörden, Jugendkommissionen).

Programm: 20. Bildungstag

Anmeldung: auf jugend.gr (Anmeldefrist: 31. August 2022)

Organisation: jugend.gr - Dachverband Kinder- und Jugendförderung Graubünden / Kanton Graubünden, Sozialamt, FachbJugendlicheereich Familie, Kinder und e/ Fachstelle Jugendarbeit der evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden / Fachstelle Kirchliche Jugendarbeit der Katholischen Landeskirche Graubünden

«PAT – Mit Eltern lernen» ist erfolgreich gestartet



Das Frühförderprogramm «PAT - Mit Eltern Lernen Graubünden» ist in den Pilotgemeinden Davos und Chur gestartet. Spezifisch ausgebildete Elterntainerinnen begleiten bereits erste Familien, die sich in belasteten Situationen befinden. Die Erfahrungen sind positiv.

In Chur hat sich eine neue, spannende Kooperation von Pro Junior Graubünden mit der Elternberatung und der Jugendarbeit Chur entwickelt. Im Rahmen von regelmässigen Gruppentreffen für Familien profitieren auch PAT Familien vom gemeinsamen Austausch.

Last Call für Pilotteilnahme

Bis im Herbst haben Gemeinden noch die Chance, im Pilotprojekt einzusteigen. Interessierte Gemeinden melden sich bei Valeria Ciocco, Gesundheitsamt Graubünden, Valeria.Ciocco@san.gr.ch.

Mehr Informationen finden Sie unter

- > Frühförderprogramm [«PAT - Mit Eltern Lernen Graubünden»](#)
- > [Pro Junior Graubünden](#)
- > Infos zum Gruppentreff [SPIKL](#) in Chur

Innovationsprojekt «Insieme» der Gemeinde Rossa

«Insieme» ist ein generationenübergreifendes Projekt der Gemeinde Rossa, das die Partizipation von Kindern bei der Gestaltung von drei Freizeiträumen sicherstellt.

Kinder entwickeln und gestalten ihre eigenen Räume nach ihren Vorstellungen und Fantasien im Wald oder auf Wiesen mit Materialien aus der Natur. Unterstützt werden sie dabei von Erwachsenen, die ihre Ressourcen und ihr Know-how einbringen. Am Projekt sind die Grundschulen des Val Calanca und der Region Moesa beteiligt. Zudem werden Feriengäste mit ihren Kindern involviert.



Die Arbeiten der ersten Etappe in Rossa haben am Samstag, 11. Juni, begonnen. Erwachsene haben Vorbereitungen für den Bau eines Sinneswegs im Wald begonnen. Kinder aus der Gegend werden den Weg mit verschiedenen Materialien füllen: Kies, Sand, Steine, Tannenzapfen, Holzstangen usw. Die Idee für den Sinnesweg haben die Schüler aus dem Tal entwickelt.

Eine weitere Etappe ist im Juli, die dritte Etappe im Winter angesetzt. Wenn die Räume fertiggestellt sind, sind alle eingeladen darin und damit spielen und eigene Kunstwerke in diesen Räumen zu schaffen; zu jeder Jahreszeit und bei jedem Ausflug.



Innovationsprojekt Musikfrühförderung KiBE der Musikschule Oberengadin



Nahezu jedes zweite Kind im Oberengadin besucht eine Krippe. Die Kinder stammen aus mehr als 20 Ländern und allen sozialen Schichten. Das Projekt Musikfrühförderung KiBE bringt Musikerziehung in die Krippen und leistet niederschwellig Frühförderung durch Musik.

Die Ziele der elementaren Musikerziehung sind vielfältig: Über das Gehör und die Bewegung lernen Kinder den Rhythmus zu erleben. Sie bilden so ein musikalisches Verständnis aus.

Durch unterschiedliche Übungen entwickeln sie ihre Fein- und Grobmotorik und schulen ihre Selbstwahrnehmung und ihr Körperbewusstsein.

Die Musikstunden sind spielerisch, körper- und bewegungsorientiert ausgerichtet: Es wird musiziert, experimentiert, improvisiert, getanzt, gelacht, gelauscht und gespürt. Die Kinder lernen dabei, sich einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und Initiative zu ergreifen.

Einladung «Frühe Kindheit Stadt Chur» Mittwoch, 26. Oktober 2022, von 15 bis 18 Uhr im Rigahaus, Chur

Bereits zum zweiten Mal treffen sich Fachpersonen aus Chur zum Austausch.

Programmpunkte

- Tagesaktualitäten zum Thema Frühe Kindheit in der Stadt Chur
- Entwicklungen im Bereich der Frühen Kindheit in der Stadt Chur seit September 2021
- Qualität in der Frühen Kindheit: Diskussion eines «Churer Qualitätsstandards»

Zielgruppe: Fachpersonen der Frühen Kindheit aus der Stadt Chur

Anmeldung: ges.fruehekindheit@chur.ch (Anmeldefrist: 2. September 2022)

Organisation: IG Kinder und Familie, Familienzentrum Planaterra, Stadt Chur

[Newsletter im Browser anschauen](#)

Kinder- und Jugendpolitik Graubünden
03/2022 / 22.06.2022

Kontakt: Beat Hatz, Sozialamt Graubünden, kinderundjugendpolitik@soa.gr.ch

[Newsletter abmelden](#)

[Impressum](#)